

3. November 2011

„Herbstblätter 2011“ in Wiener Neustadt

Literarische Abende und Buchausstellung ab 3. November

Mit dem Festakt „Stolpersteine für Wiener Neustadt“ wird heute, Donnerstag, 3. November, um 19.30 Uhr im Stadttheater Wiener Neustadt der Reigen der „Herbstblätter 2011“ eröffnet. Danach stehen im BORG Wiener Neustadt bis Freitag, 11. November, literarische Abende, Matineen, Vorträge, ein Kinder-Lesetag sowie mit der 16. Wiener Neustädter Buchwoche bzw. NÖ Landesbuchwoche eine Buchausstellung mit rund 2.000 neuen Büchern auf dem Programm (täglich von 8 bis 19 Uhr).

Im Rahmen des heutigen Festaktes „Stolpersteine für Wiener Neustadt“ werden Dr. Werner Sulzgruber über die jüdischen Opfer des Nationalsozialismus in Wiener Neustadt und Dr. Brigitte Bailer-Galanda vom Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstands über weitere Opfergruppen des Nationalsozialismus sprechen. Danach wird das im Alltag Verlag herausgegebene Buch „Stolpersteine Wiener Neustadt“ von Brigitte Haberstroh, Michael Rosecker und Maximilian Huber präsentiert.

Fortgesetzt wird am Freitag, 4. November, wenn sich Univ.Do. Dr. Michael Ley ab 19 Uhr unter dem Titel „Wo ist der Weltgeist?“ auf die Spuren von Rudolf Steiner begibt. Der Samstag, 5. November, wird dann ab 9 Uhr mit Vorlesestunden, Kindertheater etc. zu einem literarischen Erlebnistag für Kinder. Ab 15 Uhr verzaubert im Stadttheater „Der Zauberer von Oz“, ehe ab 19 Uhr Andrej Kurkow aus „Der wahrhaftige Volkskontrolleur“ liest. Am Sonntag, 6. November, stehen ab 11 Uhr Thomas Bernhards Dramolette „Der deutsche Mittagstisch“ auf dem Programm, ab 18 Uhr wird eine Sammlung von Texten rund um den Krimi „tat_wort“ vorgestellt.

Am Montag, 7. November, lädt John Herzog zur Textperformance aus seinem Buch „Die Zeit - Die größte Liebe meines Lebens“. „Franz Liszt und das Geschenk der Madame Babèrre“ von Michael Stradal wird am Dienstag, 8. November, vorgestellt. Am Mittwoch, 9. November, lädt Julia Stemberger zu „Aphrodite - Ein Fest der Sinne“. Am Donnerstag, 10. November, wird Doris Knechts Romanerstling „Gruber geht“ präsentiert; Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Zusätzlich gibt es ein literarisches Vormittagsprogramm für Schulen sowie interessierte Kinder und Erwachsene.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen im BORG ist frei; nähere Informationen und das detaillierte Programm unter 0676/597 11 34, Helmut A. Puritscher, e-mail hpuritscher@gmx.at und <http://www.kmewn.at/>.